

Abschnitt 111

Aufbau und System der staatlichen Leitung

Artikel 47

(1) Der Aufbau und die Tätigkeit der staatlichen Organe werden durch die in dieser Verfassung festgelegten Ziele und Aufgaben der Staatsmacht bestimmt.

(2) Die Souveränität des werktätigen Volkes, verwirklicht auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus, ist das tragende Prinzip des Staatsaufbaus.

Übersicht

- I. Vorgeschichte
 1. Unter der Verfassung von 1949
 2. Entwurf
- II. Die Bestimmung des Aufbaus und der Tätigkeit der staatlichen Organe durch die in der Verfassung festgelegten Ziele und Aufgaben der Staatsmacht
 1. Art. 47 Abs. 1 als Verbindungssatz
 2. Bestätigung der Suprematie der SED über den Staatsapparat
 3. Keine Klauseln in der Verfassung über die Bindung des Staatsapparates an die SED
 4. Nur geringfügige Veränderung gegenüber der Verfassung von 1949
 5. Einheitsstaat
- III. Das tragende Prinzip des Staatsaufbaus
 1. Die Souveränität des werktätigen Volkes
 2. Einzelaspekte des demokratischen Zentralismus
 3. Übersicht über den Staatsaufbau
 4. Wissenschaftliche Organisation der staatlichen Leitung

Literatur:

Walter Assmann, Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft und Kaderentwicklung, StuR 1970, S. 44 - *Autorenkollektiv, Gesamtreaktion: Michael Benjamin/Gerhard Feige/Gerhard Schuze (Leitung)/Horst Träger/Reinhold Zachäus*, Sozialistischer Staat und staatliche Leitung - Aktuelle Probleme der Tätigkeit der Staatsmacht in der DDR, Berlin (Ost), 1976 - *Autorenkollektiv, Gesamtreaktion: Gert Egler/Dieter Hiesel/Gerhard Riege/Gerhard Schupfär/Herbert Tzschoppe*, Staatsrecht der DDR, Lehrbuch, Berlin (Ost), 1977 — *Michael Benjamin*, Zum Gegenstand und zu den Aufgaben der theoretischen Arbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Organisation der staatlichen Leitung, StuR 1972, S. 707; *ders.*, Zur Entwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen der sozialistischen staatlichen Leitung in der DDR, StuR 1978, S. 912 - *ders./Dieter Hiesel*, Systemgestaltung und die Führungstätigkeit der Volksvertretungen, StuR 1970, S. 1284 - *ders./Harry Möbis*, Zur Erhöhung der Effektivität der staatlichen Leitungstätigkeit, StuR 1971, S. 413 - *Karl Bönninger*, Zur Rolle des Rechts im staatlichen Leitungssystem, StuR 1972, S. 734; *ders.*, Die Rechtsverhältnisse der Bürger zu den staatlichen Einrichtungen des kulturellen und sozialen Bereichs, StuR 1974, S. 1287 - *Gerhard Froh*, Kollektivität in der staatlichen Leitung, StuR 1972, S. 721 - *Hans-Ulrich Hochbaum*, Die Rechtsstellung der Räte der örtlichen Organe der Staatsgewalt in der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin (Ost), 1954 - *Siegfried Mampel*, Herrschaftssystem und Verfassungsstruktur in Mitteldeutschland, Köln, 1968 — *Dieter Moschütz* (Interview mit), Neue Anforderungen an das System der Ausbildung sozialistischer Staatsfunktionäre, StuR 1970, S. 1061 - *Wulf Stoph*, Die Anwendung des Leninschen Prinzips des demokratischen Zentralismus bei der Gestaltung der entwickelten Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik, StuR 1971, S. 364 — *Walter Ulbricht*, Die Bedeutung des Werkes »Das Kapital« von Karl Marx für die Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und den Kampf gegen das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in Westdeutschland, Berlin (Ost), 1968 - *Wolfgang Weichert*, Die marxistisch-leninistischen Prinzipien der staatlichen Leitung und ihre Verwirklichung durch die Bezirkstage, Einheit 1958, S. 1756 - *Gottfried Zieger*, Die Organisation der Staatsgewalt in der Verfassung der DDR von 1968, AÖR 1969, S. 185.